Bedienungsanleitung

Operating and maintenance instructions





SH.BAS.SMA.80
SH.BAS.SMA.100
SH.BAS.SMA.120
SH.BAS.SMA.140

FIPALIFT Smart



EG-Konformitätserklärung
EC declaration of conformity

Die Gesellschaft:
FIPA GmbH
Freisinger Str. 30
85737 Ismaning
Deutschland
www.fipa.com

erklärt unter eigener Verantwortung, dass die Schlauchheber FIPALIFT Smart:

SH.BAS.SMA.80
SH.BAS.SMA.100
SH.BAS.SMA.120
SH.BAS.SMA.140

auf die sich diese vorliegende Erklärung bezieht, gemäß folgender Verordnungen hergestellt werden:

2006/42/EG
(EG-Maschinen-Richtlinie)
2006/95/EG
(Niederspannungs-Richtlinie)
2004/108/EG
(EMC-Richtlinie)

Company:
FIPA GmbH
Freisinger Str. 30
85737 Ismaning
Germany
www.fipa.com

declares under its sole responsibility that the FIPALIFT Smart:

SH.BAS.SMA.80
SH.BAS.SMA.100
SH.BAS.SMA.120
SH.BAS.SMA.140

referred to in this declaration are being produced according to the following regulations:

2006/42/EG
(Machinery Directive)
2006/95/EG
(Low Voltage Directive)
2004/108/EG
(EMC-Guideline)

Ismaning, den 11. Mai 2015
Ort und Datum Ort/Place and date

Rainer Mehrer,
Geschäftsführer/CEO

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	4
2. SICHERHEIT	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG	7
4. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME	8
5. BEDIENUNG	12
6. WARTUNG	15
7. FEHLERBEHEBUNG	15
8. SPEZIFIKATIONEN	18

Symbole

△ Achtung
ⓘ Wichtige Informationen
🛠 Inbetriebnahme
👁 Überprüfen

1. EINLEITUNG

Der Schlauchheber FIPALIFT Smart ist ein Hebegerät dessen Hubkraft und -bewegung auf Vakuum basiert. Das Gerät kann auf eine Vielzahl an Anwendungen angepasst werden. So ist das Heben diverser Gegenstände wie z. B. Bleche, Holzplatten, Glasscheiben, Türen, Fenster, Kisten, Kartons, Säcke, Tonnen und Fässer möglich. Kaum eine Anwendung scheint unmöglich.

Der Schlauchheber FIPALIFT Smart wurde entwickelt um Ihnen ein ergonomisches und flüssiges Arbeiten zu ermöglichen, mit ihm lassen sich schwere Lasten sehr leicht anheben und bewegen. Er ist sehr zeiteffizient indem ein langwieriges Anschlagen der Last entfällt.

Das Bedienungshandbuch enthält eine Beschreibung der Sicherheitsregeln, der Installation, Bedienung, Wartung und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten. Sonderausführungen des Schlauchhebers FIPALIFT Smart sind nicht beschrieben. Informationen über diese Produkte erhalten Sie von unserem Technischen Vertrieb (+49 89 962489-0).

Das gelieferte Gerät darf nur zum Anheben von Gegenständen eingesetzt werden, für die es gemäß Ihrer Anfrage und Auftragsbestätigung ausgelegt ist. Falls Sie beabsichtigen, das Hebegerät für andere Objekte einzusetzen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.

Peripherieanlagen, mit denen der Schlauchheber FIPALIFT Smart gemeinsam installiert wird, werden in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben. Bitte beachten Sie die Einzelbeschreibungen dieser Anlagenteile.

FIPA ist ständig bemüht, Design und Konstruktion seiner Hebegeräte weiter zu entwickeln und zu verbessern. Daher sind Änderungen von Design und technischer Ausstattung ohne Vorankündigung vorbehalten.

Sämtliche Informationen in dieser Bedienungsanleitung entsprechen den Merkmalen zum Zeitpunkt der Herausgabe. Druckfehler sind vorbehalten.

Rainer Mehrer,
Geschäftsführer/CEO



Design und Konstruktion des Schlauchhebers dürfen unter keinen Umständen ohne Genehmigung der FIPA GmbH verändert werden. Es sind ausschließlich Original FIPA-Zubehör und -Ersatzteile zu verwenden. Nicht genehmigte Veränderungen und/oder der Einsatz von Fremdzubehör und Ersatzteilen können schwere Personenschäden während des Hubvorgangs verursachen und führt zum Erlöschen der Gewährleistung.



2. SICHERHEIT

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitsregeln. Der Schlauchheber FIPALIFT Smart darf nur vom Personal bedient und gewartet werden, das diese Bedienungsanleitung gelesen und den Inhalt vollständig verstanden hat. Hängen Sie die Bedienungsanleitung gut zugänglich in der Nähe des Schlauchhebers aus und machen Sie die Bediener darauf aufmerksam.

△ Sicherheitsregeln

> Das Gerät darf nicht von Personen bedient oder gewartet werden, die unter Einfluss von Alkohol, Wahrnehmungsbeeinträchtigender Medikamente wie z. B. Schlaftabletten oder starke Schmerzmittel oder anderen Drogen stehen. Auch andere Zustände wie Kreislaufprobleme oder Schwindelgefühl sind ein Kriterium das zum Untersagen der Befähigung zur Bedienung dieser Anlage führt.
> Es liegt im Verantwortungsbereich des Bedieners, dass beim Arbeiten keine Personenschäden entstehen können.
> Bei der Bedienung sind Sicherheitsschuhe zu tragen.
> Lassen Sie sich bei Arbeiten mit dem Schlauchheber nie ablenken und lenken Sie den Bediener selbst nie ab. Durch Unkonzentriertheit können Unfälle entstehen.
> Nicht mit Lasten arbeiten, die schwerer sind, als es der Auslegung des Gerätes entspricht.
> Mit dem Schlauchheber dürfen nur Lasten gehoben werden, die so verpackt sind, dass sie beim Anheben nicht auseinanderfallen.
> Den Vakuumsauger (Saugnapf) nicht auf Oberflächen ansetzen, die lose Bereiche aufweisen, wie beispielsweise Adressenetiketten oder Deckel, die sich lösen können.
> Den Vakuumsauger (Saugnapf) nicht auf Oberflächen ansetzen, die so rutschig sind, dass die Last eventuell unter dem Saugnapf weggleiten könnte (slip effect).
> Waren Sie besondere Vorsicht bei der Handhabung scharfkantiger Objekte wie z. B. Bleche.
> Mit dem Schlauchheber FIPALIFT Smart niemals Lasten heben, die gefährliche oder explosive Stoffe beinhalten. Es ist vorher sicherzustellen, dass gefahrlos gearbeitet werden kann.
> Den Vakuumsauger (Saugnapf) senkrecht über dem Schwerpunkt des anzuhebenden Objekts ansetzen.
> Der Schlauchheber mit einer angehobenen Last darf nur so bedient werden, dass ein Herunterfallen der Last nicht zu Personenverletzungen führen kann.
> Niemals angehobene Lasten über Personen hinweg führen. Personen dürfen sich nicht unter den angehobenen Lasten aufhalten.
> Die angehobene Last nicht absetzen, wenn dadurch Personen verletzt oder Objekte beschädigt werden können.
> Der Vakuumsauger (Saugnapf) darf nicht an Menschen oder Tieren angesetzt werden.
> Mit dem Vakuumsauger (Saugnapf) des Schlauchhebers Objekte niemals länger als 60 Sekunden anheben. Die Vakuumpumpe wird dadurch überhitzt und kann beschädigt werden und/oder ihre Funktion einbüßen (Dies gilt nicht für Schlauchheber die mit einem Mehrkammerejektor betrieben werden).
> Den Schlauchheber beim Anheben oder Absenken niemals manuell manipulieren.
> Eine angehobene Last darf nicht ohne Aufsicht zurückgelassen werden.



> Der Standardschlauchheber darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden. Elektrische und mechanische Komponenten können Funken erzeugen, Dämpfe können sich entzünden. Für diese Anwendung ist ein speziell modifiziertes Gerät notwendig. Sprechen Sie mit unserem Technischen Vertrieb.

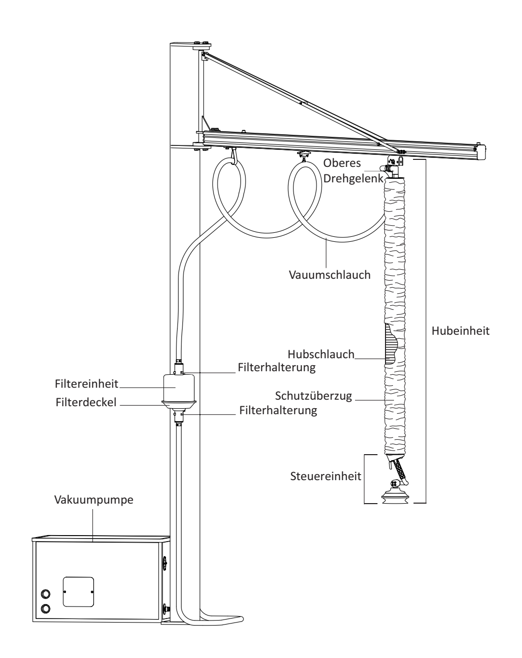


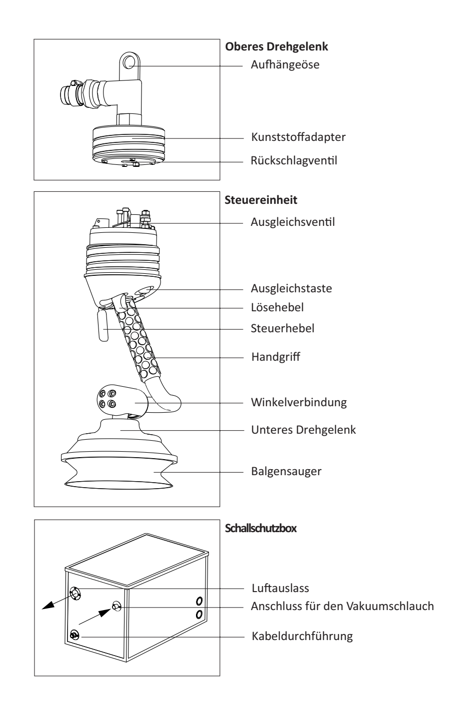
Beachten Sie die Regeln und Vorschriften Ihrer nationalen Behörden und Institutionen für Arbeitssicherheit und den Betrieb von Hubgeräten!

Wichtige Informationen

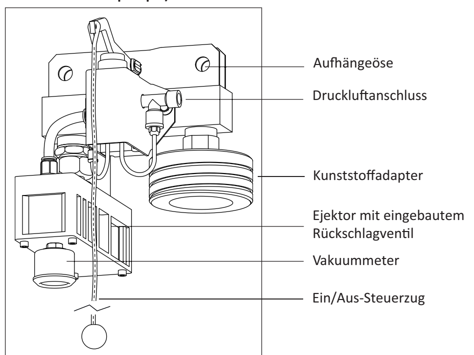
> Das gesamte Handbuch ist vor der Installation und Inbetriebnahme der Anlage ausführlich zu lesen und man muss sich mit der Anlage genau vertraut machen.
> Der Schlauchheber ist nur mit geringer Handkraft am Steuergriff zu bedienen, um heftige Bewegungen beim Heben zu vermeiden.
> Während des Service und Reinigung ist das Gerät auszuschalten und gegen wiedereinschalten zu sichern.
> Die Vakuumpumpe muss besonders vorsichtig behandelt werden, da sie gegen Stöße und Erschütterungen empfindlich ist.
> Die Vakuumpumpe darf nicht ohne Luftfilter in Betrieb genommen werden.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

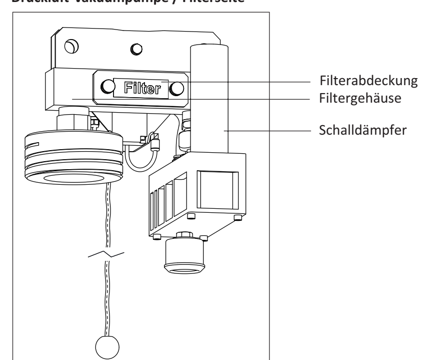




Druckluft-Vakuumpumpe / Anschlussseite



Druckluft-Vakuumpumpe / Filterseite





4. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Es ist sicherzustellen, dass der gelieferte Schlauchheber mit dem Lieferschein übereinstimmt. Sollten Teile fehlen, nehmen Sie bitte mit unserem Technischen Vertrieb Kontakt auf. Viele Probleme während der Installation und des Testlaufs können vermieden werden, wenn dieses Handbuch vor der Installation sorgfältig durchgelesen wird. Aus Sicherheitsgründen ist es unbedingt erforderlich, eingehende Kenntnisse über die Ausrüstung zu besitzen. Schlauchheber FIPALIFT Smart wird zusammen mit einer elektrischen Vakuumpumpe (bzw. Seitenkanalverdichter) oder mit einer pneumatischen Pumpe (Mehrkammerejektor nach dem Venturiprinzip) verwendet. Bitte beachten Sie die Anleitungen für die Pumpen genauestens.

Sicherheitsinstruktionen für die Installation

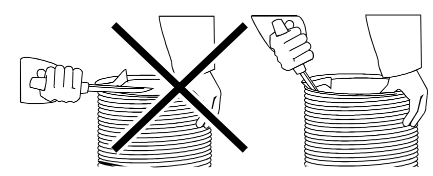
> Der für die Installation des Schlauchhebers FIPALIFT Smart verantwortliche Mitarbeiter muss sicherstellen, dass die Aufhängekonstruktion (z. B. die FIPA Krananlage oder der FIPA Schwenkkran oder auch Andere) ausreichend dimensioniert ist, um das Eigengewicht des Schlauchhebers, einschließlich maximaler Last plus eines ausreichenden Sicherheitsfaktors, zu halten.
> Die elektrische Installation muss ein ausgebildeter Elektriker vornehmen.

Installation des Schlauchhebers

> Die Hubeinheit wird an der Aufhängeöse befestigt. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungselemente ausreichend dimensioniert und falls erforderlich ausreichend gesichert sind.
> Wenn die Hebeeinheit eingehängt wurde, sollte sich der Vakuumsauger (Saugnapf) 100 mm über der Bodenoberfläche befinden. Falls der Vakuumsauger (Saugnapf) näher am Boden ist, muss der Schlauch gekürzt oder das Aufhängesystem höher gelegt werden. Ist der Saugnapf weiter vom Boden entfernt, muss der Schlauch verlängert oder das Aufhängesystem gesenkt werden.

ⓘ Es ist sicherzustellen, dass der Schlauchheber vom Bedienpersonal auch noch in der höchsten Position erreicht werden kann und dass die gewünschte Arbeitshöhe erreicht wird. Sollte das nicht der Fall sein, muss die Länge des Hubschlauchs angepasst und/oder die Höhe der Aufhängung verändert werden.

Anleitung zum Kürzen des Hubschlauches



Den Schutzüberzug der Steuereinheit lösen, das schwarze Band entfernen und den Hubschlauch vom Kunststoffadapter abschrauben. Die Länge des Hubschlauchs abmessen, um die der gekürzt werden muss, um dem Schlauchheber FIPALIFT Smart die korrekte Höhe über dem Boden zu geben.

Schritt 1: Hubschlauch auf Länge schneiden und den Spiraldraht wegschneiden.
Schritt 2: Überschüssigen Stoff und orangefarbenes Klebeband wegschneiden. Wenn Sie wie in der Abbildung gezeigt vorgehen, wird sich der Spiraldraht nicht vom Stoff lösen.
Schritt 3: Entfernen Sie etwa 20 mm orangefarbenes Klebeband vom Spiraldraht.
Schritt 4: Etwa 2 Windungen der weißen Schnur vom abgeschnittenen Ende entfernen.
Schritt 5: Den Hubschlauch wieder auf den Kunststoffadapter aufschrauben.
Schritt 6: Danach den Hubschlauch und den Kunststoffadapter mit verstärktem Klebeband, (FIPA Artikelnummer SH.SPP.ALL.0034) umwickeln. Das Klebeband muss straff gespannt werden.
Schritt 7: Ziehen Sie den Schutzüberzug wieder über den Schlauch.

Auswahl der Vakuumpumpe

Die Auswahl ist stark von der Beschaffenheit der zu hebenden Last abhängig, eventuell sind Hebeversuche notwendig. Bitte wenden Sie sich bezüglich der richtigen Auslegung an unserem Technischen Vertrieb (+49 89 962489-0).

Die Pumpen sind nicht im Lieferumfang enthalten und bedürfen einer gesonderten Bestellung. Folgende Pumpen sind bei FIPA erhältlich und für den Schlauchheber FIPALIFT Smart freigegeben:

Technische Daten

Art.-Nr.	DT.25B-1	DT.25B-3
Saugleistung bei 50 Hz [m³/h]	25	25
Saugleistung bei 60 Hz [m³/h]	29	29
Endvakuum [%]	88	88
Spannungsversorgung bei 50 (60) Hz [V]	220 - 240	Dreieck: 220-255 (220-266) Stern: 380-440 (380-460)
Stromaufnahme bei 50 (60) Hz [A]	5,8 (6,2)	Dreieck: 3,8-4,2 (4,4-4,2) Stern: 2,2-2,4 (2,5-2,4)
Nennleistung bei 50 Hz [kW]	0,75	0,75
Nennleistung bei 60 Hz [kW]	0,9	0,9
Geräuschpegel bei 50 Hz [dB(A)]	65	65
Geräuschpegel bei 60 Hz [dB(A)]	67	67
Betriebstemperatur bei 50 Hz [°C]	65 - 70	65 - 70
Betriebstemperatur bei 60 Hz [°C]	70 - 75	70 - 75
Gewicht [kg]	29	28,5
Passendes Zubehör	Ersatzteil Kit KIT-DT.25B*	

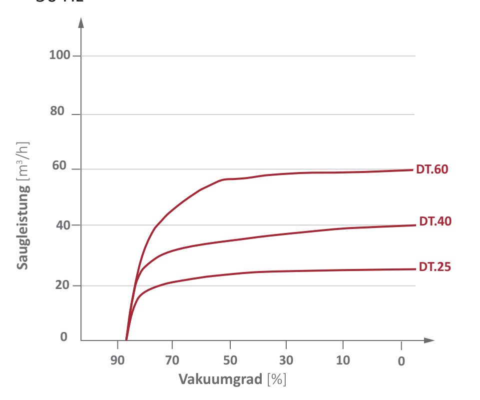


Technische Daten

Art.-Nr.	**DT.40B-1**	**DT.40B-3**	**DT.60C-3**
Saugleistung bei 50 Hz [m³/h]	40	40	60
Saugleistung bei 60 Hz [m³/h]	46	46	70
Endvakuum [%]	88	88	88
Spannungsversorgung bei 50 (60) Hz [V]	220 - 240	Dreieck: 220-255 (220-266) Stern: 380-440 (380-460)	Dreieck: 230 (265) Stern: 400 (460)
Stromaufnahme bei 50 (60) Hz [A]	9,8 (9)	Dreieck: 7 (7,1-7) Stern: 4 (4,1-4,0)	Dreieck: 5,91 (5,6) Stern: 3,4 (3,23)
Nennleistung bei 50 Hz [kW]	1,5	1,5	1,5
Nennleistung bei 60 Hz [kW]	1,8	1,8	1,8
Geräuschpegel bei 50 Hz [dB(A)]	68	68	70
Geräuschpegel bei 60 Hz [dB(A)]	70	70	72
Betriebstemperatur bei 50 Hz [°C]	75 - 80	75 - 80	70 - 73
Betriebstemperatur bei 60 Hz [°C]	80 - 85	80 - 85	72 - 75
Gewicht [kg]	40	37,5	66
Passendes Zubehör	Ersatzteil Kit KIT-DT.40B*		Ersatzteil Kit KIT-DT.60C

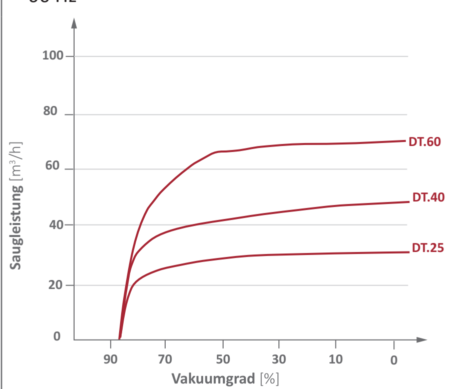
Diagramme

> Saugleistung in Abhängigkeit vom Vakuumgrad bei 50 Hz





> Saugleistung in Abhängigkeit vom Vakuumgrad bei 60 Hz



Installation der elektrischen Vakuumpumpe

> Die Vakuumpumpe muss so nah wie möglich an der Hubeinheit platziert werden, um die Länge des Vakuumschlauches möglichst gering zu halten. Wenn der Schlauchheber FIPALIFT Smart Lasten möglichst schnell heben soll, ist es besonders wichtig, dass der Vakuumschlauch zwischen der Vakuumpumpe und der Hubeinheit nicht zu lang ist. Ein langer Vakuumschlauch reduziert die Möglichkeiten der Hubeinheit, die volle Kapazität der Vakuumpumpe auszunutzen. Es wird empfohlen, den Schlauch zwischen Vakuumpumpe und Hubeinheit nicht länger als 30 m zu bemessen. Ist ein längerer Schlauch notwendig, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.



- Die Vakuumpumpe muss in einem gut belüfteten Bereich installiert werden, da sie Wärme abstrahlt. Es ist sicherzustellen, dass rund um die Pumpe mindestens 300 mm freier Raum verbleiben und dass keine losen Objekte die Ventilationsöffnungen der Pumpe abdecken können.
- Falls die Pumpe nicht am Boden installiert wird, ist sicherzustellen, dass sie so sicher montiert wird, dass sie nicht herunterfallen oder umkippen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Riemenabdeckung montiert wird.
- Die elektrische Installation darf nur ein ausgebildeter Elektriker vornehmen.
- Die Abdeckung vom Vakuumeinlass der Pumpe entfernen.
- Die Pumpe darf nur dann betrieben werden, wenn der Filter angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Drehrichtung anhand des Richtungspfeils auf dem Elektromotor und kontrollieren Sie, ob Luft aus dem Schalldämpfer austritt. Die Pumpe kann beschädigt werden, wenn sie in die falsche Richtung läuft.
- Sollten mehrere FIPA Schlauchheber installiert werden, müssen die Vakuumpumpen gekennzeichnet werden, um zu verdeutlichen, welche Pumpe an welchen Schlauchheber angeschlossen ist.
- Das Elektrokabel muss durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung verlegt werden. (Beachten Sie die Abbildung auf Seite 7).
- Beachten Sie unbedingt auch die Betriebsanleitungen der jeweiligen Pumpen.



Die Anlage darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem ein qualifizierter Elektriker bzw. Elektrofachkraft eine Motorschutzvorrichtung installiert hat. Wenn keine Motorschutzvorrichtung installiert wird, besteht Feuergefahr!

Installation des Vakuumschlauches und Luftfilters zur Vakuumpumpe

- Der Luftfilter sollte an einer leicht zugänglichen Stelle installiert werden und es sollte ebenfalls klar gekennzeichnet werden, an welches Hubgerät er angeschlossen ist. Zu Beginn ist der Vakuumschlauch in das Aufhängesystem einzuhängen, an welchem das Hebegerät montiert wird (z. B. die FIPA Krananlage oder der FIPA Schwenkkran oder auch andere). Den Vakuumschlauch am oberen Drehgelenk der Hubeinheit und am Luftfilter befestigen.
- Den Vakuumschlauch ebenfalls zwischen dem Luftfilter und der Vakuumpumpe befestigen. **HINWEIS!** Der Pfeil auf dem Luftfilter zeigt in die Richtung, in die der Schlauch zur Vakuumpumpe führt.
- Es ist sicherzustellen, dass der Vakuumschlauch auf seiner gesamten Länge nicht eingeklemmt werden oder mit Dingen in Kontakt kommen kann, die ihn beschädigen könnten.

Installation der druckluftbetriebenen Vakuumpumpe (Mehrkammerejektor)

- Einen Druckluftschauch in das Aufhängesystem einhängen, an das das Hebegerät montiert wird (z. B. die FIPA Krananlage oder der FIPA Schwenkkran oder auch Andere). Es wird ein G1⁄2-Druckluftschlauch empfohlen.
- Den Druckluftschlauch am Druckluftanschluss der Vakuumpumpe befestigen. Die Druckluftverbindung besitzt ein G1⁄4-Innengewinde.
- Es ist sicherzustellen, dass die zugeführte Druckluft frei von Verunreinigungen und Wasser ist. Zwischen Kompressor und Vakuumpumpe müssen ein Wasserabscheider und ein Feststofffilter installiert werden.



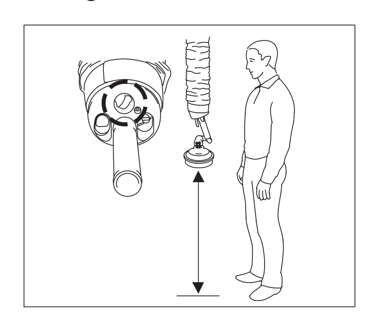
- Die Hubgeschwindigkeit des Schlauchhebers FIPALIFT Smart mit druckluftbetriebener Vakuumpumpe ist nicht ausreichend, wenn die zugeführte Druckluft nicht mindestens 630 Liter/Minute bei einem Druck von 6 bar beträgt. Beschränkungen, wie unzureichend dimensionierte Druckluftschläuche oder 90°-Winkel in der Leitung, müssen vermieden werden.

Testbetrieb und Erstabnahme

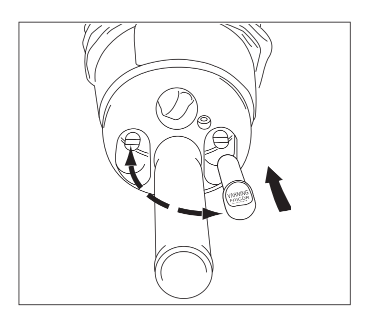
- Eine Last mit völlig luftundurchlässiger Oberfläche anheben. Die Last frei am Hebegerät hängen lassen und am gesamten Gerät auf zischende Geräusche achten, um sicherzustellen, dass bei der Installation keine Lecks aufgetreten sind.
- Eine Last mit luftundurchlässiger Oberfläche von etwa 5 kg anheben. Die Last frei am Schlauchheber hängen lassen und dann die Vakuumpumpe ausschalten. Last und Hubeinheit sollten jetzt langsam nach unten zum Boden sinken. Sollte das nicht der Fall sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.
- Eine Last mit völlig luftundurchlässiger Oberfläche und dem für diese Ausführung höchstzulässigen Gewicht anheben. Siehe unter dem Abschnitt „Fehlerbehebung“ falls die Last nicht angehoben wird.
- Nach der einwandfreien Installation des Schlauchhebers FIPALIFT Smart an einem geeigneten Kransystem muss ein Schild mit der maximal erlaubten Last an der Steuereinheit angebracht werden. Die maximal erlaubte Last muss der maximalen Last des installierten Schlauchhebers, sowie der maximalen Last des Hebesystems entsprechen. Bitte beachten Sie, dass diese Schilder nicht von FIPA geliefert werden.

5. BEDIENUNG

Einstellungen am Gerät

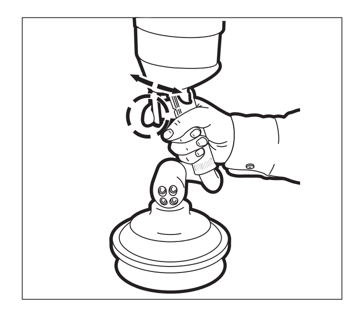


Einstellung der Neutralstellung ohne Last
Die Neutralstellung ohne Last wird am Balanceknopf justiert, siehe Abbildung.



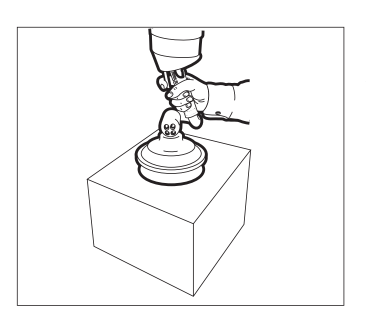
Anpassung für Rechts- oder Linkshänder
Den Lösehebel aus seiner Verankerung nehmen und ihn rechts oder links vom Handgriff wieder einrasten lassen.

Einsatz



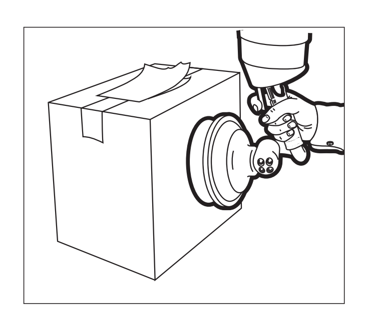
Bedienungshandgriff

1. Bedienungshandgriff in Außenposition:
   - Die Hubeinheit ist in ihrer höchsten Position mit Last.
   - Ohne Last wird die Hubeinheit in ihre voreingestellte Neutralstellung gebracht.
2. Bedienungshandgriff in halb gedrückter Position:
   - Die Last wird je nach Druck auf den Hebel gesenkt oder angehoben.
3. Bedienungshandgriff in vollständig gedrückter Position:
   - Mit Last wird die Hubeinheit schnell abgesenkt und die Last wird freigegeben, wenn sie eine feste Unterlage erreicht hat.
   - Ohne Last wird die Hubeinheit schnell abgesenkt.



Die Last von oben greifen

Den Bedienungshandgriff vollständig eindrücken und den Vakuumsauger (Saugnapf) auf die zu hebende Last setzen. Den Hebel vollständig oder teilweise loslassen, um die Last anzuheben.



Die Last von der Seite greifen

> Den Vakuumsauger (Saugnapf) nach vorn drehen, wenn die Last von der Seite gehalten werden soll.

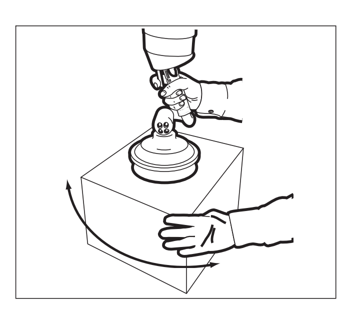
> Die Last nicht mit Oberflächen anheben, die lose Bereiche aufweisen. Diese Bereiche könnten sich lösen, in den Vakuumsauger (Saugnapf) gesaugt werden und die Last könnte dann runterfallen!

> Es dürfen nur Lasten angehoben werden, die so stabil sind, dass sie beim Anheben nicht auseinanderfallen.

ⓘ Die Last von der Seite greifen, wenn die obere Seite keine geeignete griffige Oberfläche hat.



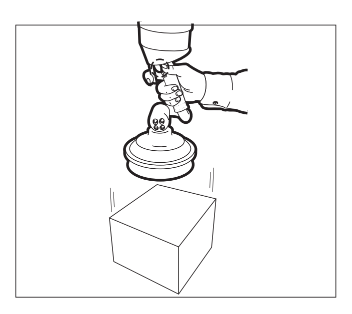
Drehen der Last



> Die gesamte Steuereinheit mit der Last kann gedreht werden.
> Die Last kann frei gedreht werden, auch wenn die Steuereinheit festgehalten wird.

ⓘ Die Möglichkeit, die Last auch bei feststehender Steuereinheit zu drehen, ist besonders hilfreich wenn die Last in enge Lücken manövriert werden muss.

Freigeben der Last

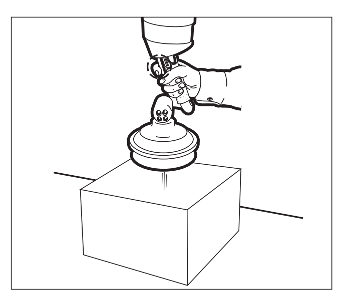


Per Lösehebel

> Den Lösehebel drücken und die Last wird losgelassen und kann frei nach unten fallen.
> Den Lösehebel nur verwenden, wenn sichergestellt ist, dass eine frei fallende Last keine Personenschäden verursachen kann.
> Den Lösehebel nur verwenden wenn die Last nicht durch einen freien Fall beschädigt werden könnte.

ⓘ Der Lösehebel kann zum Beispiel verwendet werden, wenn die Last in einen tiefen Behälter fallen gelassen wird.

ⓘ Der Einsatz des Lösehebels kann auch bei besonders leichten Lasten erforderlich werden



Mit dem Handgriff

> Den Handgriff vollständig eindrücken und die Last wird freigegeben, wenn sie eine feste Unterlage erreicht hat.

6. WARTUNG

Die Wartungsinstruktionen müssen genau befolgt werden, damit die Anlage sicher funktioniert und die Hebeeigenschaften nicht beeinträchtigt werden. Werden Fehler der Anlage erkannt, so sind sie sofort zu beheben, bevor der Schlauchheber FIPALIFT Smart erneut in Betrieb genommen wird.

> Während der Servicearbeiten ist das Gerät auszuschalten und gegen wiedereinschalten zu sichern.
> Für Wartungs- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich FIPA Original-Ersatzteile zu verwenden. Die FIPA Original-Ersatzteile sind auf die notwendigen Belastungen und Kräfte des Schlauchhebers abgestimmt, eine Verwendung anderer Ersatzteile kann zu schweren Defekten und zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Tägliche Wartung und Überprüfung

> Unter staubigen oder schmutzigen Einsatzbedingungen ist der Filter täglich zu überprüfen. Den Filter ausschütteln und mit dem Staubsauger reinigen. Beschädigte Filter, oder Filter die nicht mehr gereinigt werden können, müssen ausgetauscht werden.

Wöchentliche Wartung und Überprüfung

> Test, um zu überprüfen, ob ein Stromausfall zu einer rasch sinkenden Last führt:
Schritt 1: Vakuumpumpe starten.
Schritt 2: Eine Last mit einer vollständig luftundurchlässigen Oberfläche und einem Gewicht von etwa 5 kg anheben.
Schritt 3: Schalten Sie die Vakuumpumpe aus und drücken Sie gleichzeitig den Steuergriff nach oben.
Schritt 4: Die Last sollte jetzt langsam zu Boden sinken. Falls die Last zu schnell sinkt, darf der Schlauchheber nicht benutzt werden, bis der Fehler behoben wurde. Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.
> Überprüfen Sie, ob der Filter verstopft oder beschädigt ist.
> Überprüfen Sie, ob der Vakuumsauger (Saugnapf) beschädigt ist.
> Überprüfen Sie, ob der Hubschlauch beschädigt ist.
> Der Hubschlauch wird mit der Zeit länger. Die Länge des Hubschlauchs überprüfen und sicherstellen, dass der Vakuumsauger (Saugnapf) den Boden nicht berührt. Bei Bedarf ist der Saugschlauch zu kürzen, siehe Seite 8.

Dreimonatige Wartung und Überprüfung

> Überprüfen Sie, dass sich die Aufhängeöse und das Kransystem, an dem der Schlauchheber FIPALIFT Smart befestigt ist, in einem einwandfreien Zustand befinden.
Sollten Teile beschädigt sein, darf der Schlauchheber nicht benutzt werden, bis der Fehler behoben ist. Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf!
> Überprüfen, ob Bolzen und Muttern des Befestigungssystems fest und falls erforderlich gesichert sind.
> Überprüfen, ob der Vakuumschlauch und der Hubschlauch luftdicht und nicht eingeklemmt sind.



7. FEHLERBEHEBUNG

Fehler: Die Last wird nicht angehoben oder sie wird langsamer als sonst angehoben.

👁 Ist der Luftfilter verstopft?
🛠 Den Filter ausschütteln und mit dem Staubsauger reinigen. Den Filter austauschen, falls er beschädigt ist.

👁 Ist die Abdeckkappe der Filtereinheit korrekt installiert?
🛠 Kappe korrekt festziehen.

👁 Hat die Anlage irgendwelche Leckagen? Den Vakuumsauger (Saugnapf) auf ein luftdichtes, flaches Brett ansetzen. Den Steuergriff nach oben ziehen und Vakuumschlauch, Verbindungen, Luftfilter, oberes Drehgelenk, Hubschlauch, Steuereinheit und Saugnapf auf zischende Geräusche überprüfen.
🛠 Lecks abdichten oder undichte Komponenten austauschen.

👁 Befinden sich im Vakuumsauger (Saugnapf) Verunreinigungen?
🛠 Verunreinigungen aus dem Vakuumsauger (Saugnapf) entfernen.

👁 Ist der Vakuumschlauch irgendwo eingeklemmt?
🛠 Lecks abdichten oder Vakuumschlauch austauschen.

👁 Test durchführen, um zu überprüfen, ob ein Stromausfall die Last schnell absinken lässt. (Siehe „Wöchentliche Wartung“)

👁 Ist die anzuhebende Last zu schwer? Überprüfen Sie, ob das Gewicht der Hubkapazität des gelieferten Schlauchheber FIPALIFT Smart entspricht.

Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.



Wenn die Last nicht angehoben wird, kann dies darauf beruhen, dass im Hubschlauch und/oder Vakuumsauger (Saugnapf) kein Vakuum erzeugt wird. Die Ursache hierfür ist meist eine Leckage in der Last oder im Hubgerät.

Fehler: Die Last wird zu Beginn sehr langsam angehoben, aber mit zunehmender Hubhöhe schneller.
👁 Befindet sich ein Leck im Hubschlauch?
🛠 Hubschlauch unbedingt austauschen.

👁 Befindet sich ein Leck im Vakuumschlauch?
🛠 Lecks abdichten oder Vakuumschlauch austauschen.



Fehler: Die Last wird während des Stromausfalltests nicht langsam abgesenkt.

- 👁 Siehe „Wöchentliche Wartung“.
- 🛠 Bitte nehmen sie Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.

Fehler: Es ist unmöglich, die gewünschte Neutralstellung ohne Last einzustellen

- 🛠 Steuereinheit vom Hubschlauch abschrauben.
- 👁 Überprüfen, ob sich im Ausgleichsventil keine Verunreinigungen festgesetzt haben.
- 🛠 Entfernen Sie die Verunreinigungen.

Fehler: Die Vakuumpumpe startet nicht.

- 🛠 Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem für die elektrische Installation Verantwortlichen oder mit unserem Technischen Vertrieb auf.

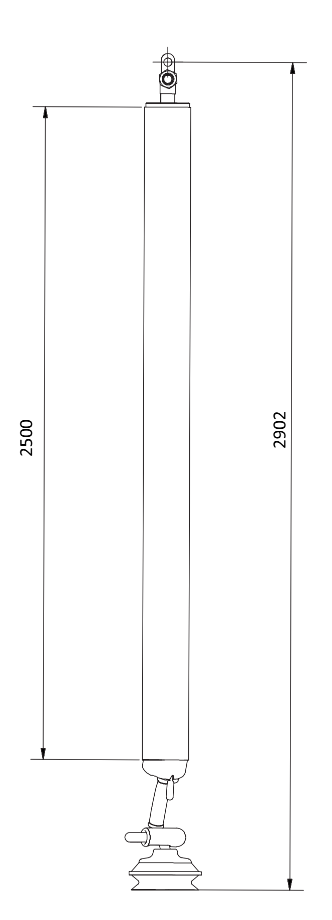
Fehler: Fremdgeräusche aus der Vakuumpumpe.

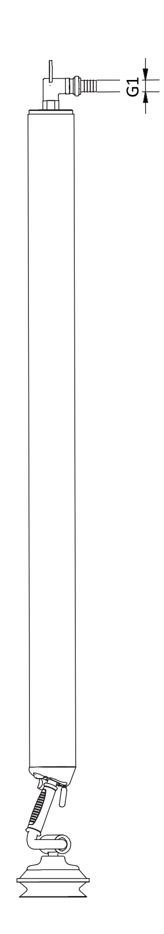
- 🛠 Bitte legen Sie die Vakuumpumpe still und nehmen Sie Kontakt mit unserem Technischen Vertrieb auf.

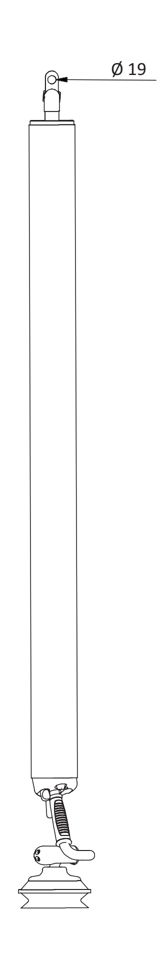


8. SPEZIFIKATIONEN

Abmessungen FIPALIFT Smart







Filtereinheit

Deckel
Beilagscheiben
Muttern
Anschlussklammern
Spindel
Halter
Filterelement
Flügelmutter
Gehäuse

Ø 51
Ø 9
230
165
350
30
Ø 210



Hubschlauch und Aufhängungen

Aufhängung zweifach

Aufhängung einfach

Hubschlauch

Schutzüberzug

Adapterplatte

Kunststoffadapter

Dichtung



Notizen



Notizen



Notizen



Hauptsitz / Headquarters:
FIPA GmbH
Freisinger Straße 30
85737 Ismaning / Germany
Telefon +49 89 962489-0
Fax +49 89 962489-11
info@fipa.com | www.fipa.com

FIPA Inc.
1855 Evans Road
Cary, NC 27513 / USA
Telefon +1 919 651 9888
Fax +1 919 573 0871
sales.us@fipa.com | www.fipa.com

FIPA Ltd.
The Trendy Plaza, 10/30 1A Floor
Sukhumvit 13 Klong Toey Nua, Wattana
10110 Bangkok / Thailand
Telefon +66 2 1687036
Fax +66 2 1687037
sales.th@fipa.com | www.fipa.com

Representation - Poland
FIPA GmbH
Os. Boleslawa Smialego 18
60-682 Poznan / Poland
Telefon +48 735 930 942
info@fipa.com | www.fipa.com

FIPA Magyarország Kft
Szombathelyi tér 3
1119 Budapest / Hungary
Telefon +36 1 3210312
Fax +36 1 4137536
fipa@fipa.hu | www.fipa.hu

